



Hill Woltron
MANAGEMENT PARTNER



Checkliste: Bewerbungsunterlagen für Lehrlinge und Schulabgänger

„Die richtigen Bewerbungsunterlagen“ – gibt es diese wirklich? Aus Erfahrung legt jede/r Personalverantwortliche/jedes Unternehmen auf andere Details Wert. Es ist daher meist schwierig, die „richtigen Unterlagen“ zusammenzustellen. Aber wenn Du nachstehende Informationen beachtest, dann wirst Du auf keinen Fall falsch liegen:

- Optional: Deckblatt mit Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail Adresse und Foto
- Bewerbungsschreiben/Motivationsschreiben/Anschreiben
- Lebenslauf/Curriculum Vitae (pdf), dann Foto auf CV
- Zeugnisse (Schulen, Feriapraktika) müssen nicht bereits im ersten E-Mail mitgeschickt werden – erst nach Aufforderung)

Motivationsschreiben/Bewerbungsschreiben/Anschreiben

Das Bewerbungsschreiben hinterlässt einen ersten Eindruck, es kann auch als Deine Visitenkarte angesehen werden.

- Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse (bitte eine seriöse E-Mail Adresse verwenden, vermeide Adressen wie „mausi22@gmx.at“)
- Position, für die Du Dich bewirbst
- Kurz und präzise schreiben – maximal 1 Seite
- Die/den richtige/n AnsprechpartnerIn erwähnen
- Rechtschreibung – unbedingt die Rechtschreibprüfung verwenden

- Formatierungen beachten – Blocksatz sieht immer nett und übersichtlich aus
- Auf jene Punkte im Inserat Bezug nehmen, die angesprochen wurden (bei Initiativbewerbungen fällt dieser Punkt weg)
- Nenne Gründe, wieso Du Dich für diese Position geeignet fühlst und hebe jene Fähigkeiten hervor, die zu den beschriebenen Anforderungen passen (bei Initiativbewerbungen fällt dieser Punkt weg)
- Das Anschreiben soll die Leserin/den Leser neugierig auf Dich machen)

Lebenslauf/Curriculum Vitae

Wichtig ist, dass der CV übersichtlich ist und die/der LeserIn wichtige Informationen auf einen Blick findet. Folgende Informationen sollten nicht fehlen:

- Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail Adresse
- Foto – gerne empfehlen wir eine/n Fotografin/Fotografen, die/der professionelle Bewerbungsfotos macht (z.B. Fotograf Wilke im 1. Bezirk); keine Selfies, keine Urlaubs-, Freizeit- und Familienfotos
- Ausbildung – sollte noch keine Berufserfahrung vorliegen, dann unbedingt mit der Auflistung der Schulausbildung starten – letzte Station als erstes anführen
- Praktika – bitte unbedingt ArbeitgeberIn und Dauer des Praktikums angeben (gilt nur für AbsolventInnen ohne Berufserfahrung); sobald Berufserfahrung vorhanden ist, müssen Praktikumsplätze im CV nur noch bei der Ausbildung erwähnt werden
- Fortbildungen – bitte diverse Schulungen und Zertifikate (Wifi) anführen
- Kenntnisse und Fähigkeiten (Sprachen, Computerkenntnisse, Führerschein etc.)
Hobbies – können angeführt werden, sind aber kein MUSS

Sei bei der Gestaltung des CVs durchaus kreativ. Du musst dich nicht nach den Vorlagen im Internet richten (Stichwort: Hervorstechen aus der Masse).